

## Vorbereitungen für den HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland 2019 auf dem Sachsenring laufen auf Hochtouren

- **MotoE, Red Bull Rookies und ADAC Junior Cup powered by KTM mit dabei**
- **Söhne Mannheims werten das bunte Rahmenprogramm weiter auf**

Der Countdown läuft: In vier Tagen startet der HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland 2019 auf dem Sachsenring. Die Vorbereitungen für das Motorrad-Highlight in Sachsen laufen auf Hochtouren. Vom 5. bis zum 7. Juli geben sich die Stars des MotoGP-Zirkus um Valentino Rossi, Andrea Dovizioso und Marc Marquez auf der Strecke bei Hohenstein-Ernstthal die Ehre. Die Rennwoche am Sachsenring startet mit den ersten Rahmenevents bereits am Mittwochabend.

In der Königsklasse MotoGP ist Marc Marquez in diesem Jahr auf dem besten Wege, erneut ein Stück Geschichte zu schreiben. Durch seinen zweiten Platz bei der Dutch TT in Assen am Wochenende baute der aktuelle Weltmeister seinen Vorsprung auf 44 Punkte aus. Damit liegen fast zwei Siege zwischen ihm und seinem ersten Verfolger Andrea Dovizioso (Ducati). Beim HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland hat Marquez die Gelegenheit, seinen zehnten Sieg in Folge auf dem Sachsenring einzufahren. Am Ende des Jahres winkt Marquez die vierte Weltmeisterschaft in Folge in der Königsklasse. Das haben vor ihm nur Valentino Rossi, Mick Doohan, Giacomo Agostini und Mike Hailwood geschafft.

In der Moto2-Klasse spricht man an der Spitze aktuell Deutsch. Nach einem turbulenten Rennen in Assen grüßt nun der Schweizer Thomas Lüthi von der Spitze des Gesamtklassements. Lüthi's Einsatzmannschaft Dynavolt Intact GP führt zudem vor deren Heimspiel beim HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland die Team-Wertung an. Die deutschen Fans können zudem sich auf mindestens drei einheimische Fahrer freuen. Lüthi's Teamkollege Marcel Schrötter glänzte in diesem Jahr bereits mit drei Pole-Positions und zwei Podestplätzen und will am Sachsenring nachlegen.

Schrötter's Kumpel Jonas Folger bestreitet beim HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland seinen dritten und vorerst letzten Einsatz als Ersatzfahrer beim Petronas Sprinta Racing Team. Und Rookie Lukas Tulovic reist auf einer Welle des Glücks zum Sachsenring. Tulovic fuhr am vergangenen Wochenende in Assen die ersten Punkte seiner noch jungen WM-Karriere ein. Ein Fragezeichen steht aktuell noch hinter dem Einsatz von Philipp Öttl, der mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hat.

Die Moto3-Klasse verspricht 2019 Spannung pur. Sieben verschiedene Fahrer konnten sich in den bisherigen acht Rennen in die Siegerlisten eintragen. Einzig der Italiener Tony Arbolino kommt 2019 auf mehr als einen Saisonsieg. Die Sachsenring-Lokalmatadoren vom Redox PrüstelGP Team durften zuletzt in Assen ein Erfolgserlebnis feiern, als Jakub Kornfeil als Dritter auf das Podest fuhr. In der Gesamtwertung führt aktuell der Spanier Aron Canet vom Max Racing Team rund um Motorrad-Legende Max Biaggi und Philipp Öttl's Vater Peter.

Beim HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland mischt erstmals in diesem Jahr auch ein deutscher Fahrer in der kleinsten Klasse mit. Der 16-jährige Dirk Geiger geht mit einer Wildcard an den Start und bestreitet damit am Sachsenring sein WM-Debüt. Geiger fährt 2019 erfolgreich für Kiefer Racing im European Talent Cup, der im Rahmen der spanischen Meisterschaft stattfindet.

## MEDIA INFORMATION

---

### MotoE-Premiere am Sonntag

Das Rahmenprogramm auf der Strecke wartet mit einer waschechten Weltpremiere auf: Das Publikum auf dem Sachsenring wird am Sonntag Zeuge des ersten Rennens in der Geschichte der Elektromotorserie MotoE. Die Serie wurde 2019 ins Leben gerufen und setzt auf Einheitsmotorräder des italienischen Herstellers Energica. Das Rennen findet zwischen dem Warm Up der MotoGP-Klasse und dem Lauf der Moto3-Klasse statt. Die Distanz beträgt acht Runden.

Auch der Motorrad-Nachwuchs hat die Chance, vor den Augen der MotoGP-Teamchefs Eindruck zu hinterlassen. Der Red Bull MotoGP Rookies Cup trägt seine Saisonläufe sechs und sieben aus. Fans aus Deutschland und der Schweiz können hier die Talente Jason Dupasquier, Phillip Tonn und Noah Dettwiler anfeuern. Der ADAC Junior Cup powered by KTM bestreitet am Sonntagnachmittag ein Rennen im Rahmen des HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland.

### Ein Rahmenprogramm für die ganze Familie

Abseits der Strecke finden die MotoGP-Fans ebenfalls ein buntes Programm vor. Das Wochenende beginnt bereits mit einem Charity-Lauf am Mittwoch, dessen Erlös dem SOS-Kinderdorf in Zwickau zugutekommt. Am Donnerstag beginnt das musikalische Rahmenprogramm mit dem Ankerberg-Festival sowie mit einem Konzert vom Strassenunterhaltungsdienst powered Söhne Mannheims vor der Karthalle. In der Karthalle selbst dürfen sich die Fans auf die Fahrer-Präsentation und das Konzert der Rubettes am Samstag, sowie eine NDW-Show am Freitag freuen.

Eine historische Ausstellung erwartet die Fans beim gelben ADAC-Turm am Fahrerlager 2. Hier können Fans unter anderem eine Sonderausstellung zur Karriere von Ralf Waldmann sowie diverse Rennmotorräder aller Epochen und Hubraumklassen bestaunen. Drei Tage Action mit Trialshows, Wheeliesimulator und Signing Sessions bietet auch der Red Bull Rennzirkus. Und die Hersteller und Fahrer sowie TV-Partner ServusTV haben sich für ihre jeweiligen Fantribünen ein spannendes Rahmenprogramm ausgedacht.

Wer sich diese geballte Ladung an Action nicht entgehen lassen möchte, der sollte sich noch rasch um Karten für den HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland kümmern. Das Ticket-Kontingent ist begrenzt, Wochenendtickets für viele Tribünen sind bereits vergriffen. Tickets für den deutschen Lauf der MotoGP sind bis zum 3 Juli noch erhältlich unter [adac.de/motogp](http://adac.de/motogp) sowie ab Montag, dem 1. Juli vor Ort an der Tageskasse bei Parkplatz 11. Der Eintritt zu den Events in der Karthalle, zum Ankerberg-Festival, zur historischen Ausstellung am gelben ADAC-Turm sowie zum Red Bull Rennzirkus ist für Ticketinhaber gratis.

### Pressekontakt

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/motogp](http://adac.de/motogp)

[adac.de/motorsport](http://adac.de/motorsport)